



Anlage 1 - Wertschätzender und respektvoller Umgang an der Filmakademie Baden-Württemberg

Ein wertschätzender und respektvoller Umgang ist die Grundlage für sachliche Dialoge und für das Lösen von Konflikten.

Respekt ist eine Investition. Nur wer bereit ist, sich anderen gegenüber respektvoll zu verhalten und einen respektvollen Umgang pflegt, kann erwarten, dass diese auch selbst Respekt entgegenbringen. Wenn Menschen nicht vernünftig miteinander reden oder Informationen nicht ankommen, ergeben sich Missverständnisse und Konflikte.

Damit aber Kommunikation funktioniert, braucht es Regeln und ein gemeinsames Selbstverständnis. Nur wenn Gespräche von gegenseitigem Respekt geprägt sind, hören die Gesprächspartner*innen zu, und nur dann sind sie bereit, den sachlichen Dialog zu führen. Folgende Regeln kennzeichnen einen respektvollen Dialog:

Konzentrieren

Konzentrieren Sie sich auf das, was Sie im Gespräch wirklich wollen. Respektvoll ist, wenn der/die andere weiß, worum es im Gespräch geht.

Offen und ehrlich sein

Achten Sie auf den eigenen Stil, auch unter Stress. Bleiben Sie auch dann gelassen, offen und ehrlich. Darin drückt sich Ihr Respekt aus.

Fakten nennen

Benennen Sie die Fakten. Sagen Sie Ihre Argumente, geben Sie Beispiele und Belege. Respekt haben bedeutet: Den anderen offen und transparent mitteilen, was man selbst für relevant erachtet.

Fehler zugeben

Bitten Sie um Entschuldigung, wenn es angebracht ist. Geben Sie eigene Fehler zu und machen Sie so deutlich: Ihnen ist bewusst, dass Sie Ihre Gesprächspartner*innen verletzt oder enttäuscht haben.


Sachliche Lösung suchen

Verfolgen Sie den Pfad zum Handeln zurück. Wenn eine Situation eskaliert und die Emotionen hochkochen, dann gilt es Ruhe zu bewahren. Suchen Sie nach einer Lösung auf sachlicher Ebene. Respekt zeigt sich gerade in kritischen Situationen.

Verständnis zeigen

Fragen Sie Ihre Gesprächspartner*innen. Versuchen Sie zu verstehen, wie sie zu ihren Haltungen oder Meinungen kommen. Respekt heißt, Verständnis zeigen (was nicht gleichbedeutend sein muss mit Einverständnis).





Ergebnis dokumentieren

Dokumentieren Sie die Entscheidung und die Umsetzung. Das bringt das Gespräch und das Ergebnis auf eine sachliche Ebene und macht sichtbar, dass alle Meinungen gleichermaßen respektiert werden.

(Quelle: Jürgen Fleig, <https://www.business-wissen.de/artikel/verhalten-regeln-fuer-den-respektvollen-umgang-miteinander/>)

